



Hygienekonzept zum Probenbetrieb Spielmannszug des Schützenvereins Walle v. 1934 e.V.

Betreten, Aufenthalt und Verlassen des Gebäudes

Beim Betreten oder Verlassen des Gebäudes, Probenraumes oder des Stehplatzes und während der Pause wird eine Mund-Nasen-Maske getragen.

Beim Betreten oder Verlassen des Gebäudes müssen die Hände desinfiziert werden.

Vor und nach der Probe wird der Probenraum mind. 10 Minuten gründlich gelüftet (Durchzug). Wenn möglich bleiben Fenster und Türen durchgehend geöffnet.

Nach 45 Minuten Probe erfolgt eine intensive Stoßlüftung.

Stühle werden nicht aufgestellt. Es wird im Stand geprobt. Die Notenständer werden in einem Mindestabstand von 2 Metern aufgestellt. Der Mindestabstand der Querflöten/Spielmannsflöten beträgt hierbei 3 Meter.

Jeder Musiker/jede Musikerin ist mit eigenem Notenständer und Instrument ausgestattet. Instrumentenkoffer/-tasche und Probenzubehör werden am eigenen Notenständer aufbewahrt.

Sollte es beim Schlagwerk notwendig sein die Instrumente zu wechseln, werden diese bei jedem Spielerwechsel desinfiziert.

Jeder Musiker/in ist mit Desinfektionsmittel ausgestattet.

Die Ausgabe von Noten erfolgt mit Handschuhen.

Vom Verein werden keine Getränke und Speisen zur Verfügung gestellt.

Fenster-, Türgriffe und Lichtschalter werden nach Ende der Probe desinfiziert.

Eine Anwesenheitsliste wird geführt.

Für die Einhaltung sind Personen beauftragt worden. Es ist sichergestellt das bei jeder Probe eine beauftragte Person anwesend ist.



Desinfektionsmittel:

Desinfektionsreiniger und Spender für die Oberflächen und Hände sind in ausreichender Menge im Dorfgemeinschaftshaus vorhanden. Diese werden durch den Schützenverein Walle von 1934 e.V. bereitgestellt.

Gez.

Alexander Helms
1. Vorsitzender

Gez.

Niels Weber
2. Vorsitzender

Gez.

Lena Lücke
musikalische Zugleitung